

# WELTREPORT

## IVV Olympiade 2013 - Fertig!



Das Organisationsteam der IVV Olympiade 2013

### Seite

- 1 Leitartikel
- 2 Leitfaden zur Einreichung neuer Beiträge für 'Nur eine Minute!'
- 3. In Erinnerung - Gérard Wohl, erster Präsident des IVV-Europa
- 4, 5 In Erinnerung - Guy Alway, ehemaliger IVV Vizepräsident
- 5, 6 In Erinnerung - František Moser, ehemaliger IVV Vizepräsident
- 7 In Erinnerung - Maximilian Bräuml, Gründungspräsident des ÖVV; IVV-America Wahlergebnisse

### Seite

- 8 Ausschreibung: IVV Olympiade 2017
- 9, 10 IVV Delegiertenkongress 2016; IVV Olympiade 2017
- 11, 12 Vorgeschlagener Ersatz für das IVV Veranstaltungsbuch
- 13 IOC/TAFISA Konferenz 'Sport for All', Lima, Peru
- 13 IOC/TAFISA Konferenz 'Sport for All', Lima, Peru; World & Europa Cup Wertungshefte zum Verkauf auf der IVV Olympiade
- 15 Das letzte Wort

### Vom Redakteur

Jede Organisation, die es schon so lange gibt, wie den IVV, hat seine Geschichte, Traditionen, Erfolge und unabwendbare Verluste. Seit der letzten Weltreport Ausgabe im Dezember hat der IVV vier verdiente Führungspersönlichkeiten verloren – den ersten Präsidenten des Kontinentalverbandes IVV-Europa, zwei ehemalige IVV Vizepräsidenten und den Gründungspräsidenten eines nationalen Verbandes. Dies waren: Gérard Wohl, Präsident des IVV-Europa aus Luxemburg; Guy Alway, ehemaliger IVV Vizepräsident aus Großbritannien; František Moser, ehemaliger IVV Vizepräsident aus der Tschechischen Republik; und Maximilian Bräuml, Gründungspräsident des österreichischen Volkssportverbandes und einer der Gründungsmitglieder des IVV selbst. Diese großartigen Führungskräfte haben die Weichen für uns gestellt. Für ihre Erfolge haben sie hart gearbeitet, Chancen wahrgenommen, Neuerungen eingeführt und diese der Zeit angepasst. Wir müssen diesem Beispiel folgen und unser Bestes geben, um in ihre Fußstapfen zu treten.

[Graham Fawcett](#), IVV Vizepräsident

## DER IVV - SPORTVERANSTALTUNGEN FÜR ALLE

Der IVV ist eine weltweite Federation nationaler Sportverbände. Unser Ziel ist es, internationale Freundschaften, Verständigung und den Frieden durch nichtleistungsorientierten Sport zu fördern. Wir animieren zur Kommunikation zwischen allen Nationen, Regionen und Kontinenten, um die Kenntnisse und das Verständnis der Kulturen und ihrer Geschichte zu



verbessern.

Unsere Aktivitäten dienen der Gesundheit der Menschen durch regelmäßige Bewegung in natürlicher Umgebung. Um die Kontakte und die Verständigung zu fördern, sind bei unseren Veranstaltungen Teilnehmer aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten willkommen.

## LEITFADEN - EINE NEUE, MONATLICHE AUSGABE VON "NUR EINE MINUTE"

Wir würden es begrüßen, regelmäßig Beiträge von Ihnen zu erhalten, um sie in die monatliche Ausgabe von "Nur eine Minute!" einzubinden. Wenn Sie Nachrichten haben, die Sie anderen mitteilen möchten, teilen Sie uns diese bitte bis spätestens 21. eines jeden Monats mit. Wir werden am 15. eines jeden Monats nochmals eine Erinnerung senden. Diese Initiative betrifft alle Nationalen Mitgliedsverbände sowie Einzelmitgliedsvereine.

Warum machen wir diesen Vorschlag? Der IVV ist eine internationale Organisation und wir müssen regelmäßiger miteinander kommunizieren. Durch diese Kommunikation können wir uns gegenseitig effektiver unterstützen und voneinander lernen.

### Vorgeschlagene Themen:

1. Nationale Nachrichten – Ankündigungen, wichtige Termine und Veranstaltungen auf nationaler Ebene.
2. Links zu Publikationen, wenn online verfügbar.
3. Ankündigung von Mehrtagesveranstaltungen – Wenn Sie Veranstaltungen von zwei oder mehr Tagen anbieten, können wir versuchen, sie hier anzukündigen. Solche Veranstaltungen würden jedoch erst bis zu drei Monaten im Voraus angekündigt. Bei Einreichung können wir die Informationen auch auf die IVV Website stellen.
4. Anfragen nach Möglichkeiten und Strategien. Helfen Sie anderen, sich selbst erfolgreicher zu organisieren.
5. Andere Punkte, die für eine internationale Verteilung als geeignet erachtet werden.

### Vorgaben:

1. Jeder Punkt kann bearbeitet werden und keiner wird mehr als drei Zeilen einnehmen.
2. Jeder Punkt sollte in Englisch, Deutsch oder in beiden Sprachen eingereicht

werden.

3. Korrekturen zu Informationen sind möglich, wenn gewünscht; die Ausgabe von "Nur eine Minute!" auf der IVV Website wird als korrekt erachtet, solange keine gegenteiligen Informationen vorliegen.

### Einreichung:

1. Bitte senden Sie Ihre Informationen direkt an IVV-Vizepräsident Graham Fawcett unter folgender E-Mail Adresse: [grahamfawcett@mac.com](mailto:grahamfawcett@mac.com)

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören! Die nächste Ausgabe von „Nur eine Minute!“ finden

Sie in der letzten Monatwoche in Ihrem Posteingang.

**Letzter Einreichtermin: 21. jedes Monats**



## Neues aus der Slowakei

Der slowakische Verein kündigt für Juli 2013 die 60. Slovak Touristic Rally und das 44. Treffen der KST Youth Ramblers in Bratislava an. [Kontakt](#) für weitere Informationen.



## In Erinnerung - Gérard Wohl, erster Präsident des IVV-Europa

### Auf Wiedersehen Gérard WOHL



Am 13. März 2013 hat der Luxemburger Gérard Wohl uns für immer verlassen. Den Kampf gegen eine unbarmherzige Krankheit hat er im Alter von 70 Jahren für immer verloren.

Während 15 Jahren stand Gérard dem Zentralvorstand des Luxemburgischen Wanderverbandes FLMP zur Verfügung, sei es als Schatzmeister, Pressesprecher, Generalsekretär oder Vizepräsident. Unermüdlich setzte er sich ein für fairen Wandersport und mit immer neuen Ideen riss er die gesamte Mannschaft mit zum Werken für seinen beliebten Volkssport.

Während Jahren besetzte Gérard Wohl auch einen Posten im IVV-Schiedsgericht sowie in der IVV-Regelwerkkommission und trug so wesentlich zur Reform des IVV bei.

Im Jahre 2010 wählten die Mitgliedsländer des IVV-Europa ihn zum 1. Präsident dieser Konföderation. Eines seiner ersten Ziele war die „1. Europiade“ welche grenzüberschreitend in seiner Heimatstadt Echternach sowie in Irrel (D) im deutsch-luxemburgischen Naturpark stattfand.

Gérard lebte jedoch nicht nur für den Wandersport. Während über 20 Jahren war er Mitglied des Echternacher Gemeinderates, davon 11 Jahre im Schöffenrat. Für die Bevölkerung seiner Region stand er ebenfalls während rund 50 Jahren im ehrenamtlichen Rettungsdienst zur Verfügung. Eng verbunden war er auch mit der traditionellen Springprozession seiner Heimatstadt Echternach ohne jetzt zahlreiche weitere Aktivitäten aufzuzählen.

Mit Gérard Wohl verliert der Wandersport einen guten Freund und engagierten, leidenschaftlichen Wanderer.

Georges KINTZIGER  
Generalsekretär der FLMP



**In Erinnerung - Guy Alway, ehemaliger IVV Vizepräsident**

**PERSÖNLICHER NACHRUF AUF  
Guy Mason Alway  
23. Oktober 1938 – 5. Januar 2013**



Als Gründungsmitglied der IVV Bewegung in Großbritannien war Guy bereits 1983 bei der Bildung der 'Great Britain Federation of Popular Sports' (GBF) beteiligt. 1990 wurde der Name auf 'British Walking Federation' (BWF) abgeändert.

Guy arbeitete 14 Jahre lang im nationalen Komitee des GBF/BWF und wurde 1983 zum "Supplies and Events Officer" ernannt; er bekleidete im nationalen Komitee verschiedene Ämter bis er 1988 den Vorsitz übernahm. Diese Tätigkeit führte er bis zu seinem Ausscheiden am 1. März 1997 aus und wurde 1998 zum Ehrenvizepräsidenten der BWF ernannt. Guy war von 1989 bis 1997 acht Jahre lang Vizepräsident des Internationalen Volkssportverbandes (IVV) und hat die englischsprachigen IVV Mitgliedsländer repräsentiert.

Ich lernte Guy am 9. Oktober 1983 kennen, als ich bei einer Wanderung in Brock Barracks in Reading als Sanitätswagenfahrer des britischen Roten Kreuzes zur Ersten Hilfe

eingesetzt war. Diese Wanderung wurde bekannt als Reading Cadet March, eine jährliche von Guy organisierte Veranstaltung seines Wandervereins "Reading Area Marching and Walking Club (GBF3). Ich erinnere mich gut daran, was ich dachte, als ich Guy sah "das ist ein großer Kerl, ich glaube nicht, dass ich mich mit ihm anlege". Ich traf Guy auch im folgenden Jahr, wieder im Dienst der Ersten Hilfe bei der Wanderung, und entschied mich dort, bei diesem Wandervergnügen mitzumachen.

Ende 1984 begann ich mit dem IVV Wandern und am 13. Oktober 1985 nahm ich an der Brock Barracks Wanderung in Reading teil, registrierte mich ordnungsgemäß und startete die 28 km Strecke. Als ich irgendwo auf freier Flur nahe Mapledurham an der zweiten Kontrollstelle ankam, ging dieser "große Kerl" auf mich zu und sagte: "Ich habe gehört, dass Du Buchhalter bist, könntest Du uns ein bisschen unterstützen bei der Rechnungsprüfung der 'Great Britain Federation of Popular Sports', dem Verband der Vereine, die diese Wanderungen organisieren. Es wird nur ein paar Stunden im Jahr beansprucht und Du musst auch nicht zu allen Besprechungen kommen". Jene, die Guy kennen, werden verstehen, dass ich nicht nein sagen konnte. Das war der Beginn einer wundervollen Freundschaft.

Ich arbeitete an Guys Seite viele Jahre lang im nationalen BWF Komitee, bevor ich am 1. März 1997 als Vorsitzender sein Nachfolger wurde. Wir beide nahmen an vielen IVV Delegiertenkongressen teil und meine Frau Rosemary und ich haben viele schöne Erinnerungen an diese Reisen mit Guy und seiner Frau Sheila. Wir trafen uns regelmäßig und unternahmen zusätzlich zu den Teilnahmen an den IVV Konferenzen auch viele Urlaube und Reisen miteinander. Wir hatten viele lustige Erlebnisse,

**( Guy Alway )**

viel zu viele, um sie hier zu nennen, ich möchte nur an ein Erlebnis in Schweden erinnern, als der schwedische Verband einen Bootsausflug auf eine Insel zum Grillen organisiert hatte. Als Ausklang des Grillfestes wurden alle Teilnehmer gebeten, Säcke anzuziehen und einen Helm mit Hörnern, so dass wir auf unserer Rückkehr per Boot wie Wikinger aussähen. Alle, die Guy kennen, können sich vorstellen, wie schwierig es war, für Guy einen passenden Sack zu finden und schließlich wurde entschieden, zwei Säcke für Guy zu verwenden!!

Rosemary und ich werden Guy nie vergessen, er war ein großartiger Mann und wir hatten höchsten Respekt vor ihm. Wir werden ihn zutiefst vermissen.

Die Trauerfeier fand am 30. Januar 2013 nahe Bracknell im Easthampstead Park Crematorium statt. Es fanden sich in etwa 200 Trauergäste ein und erwiesen ihm die letzte Ehre.

Brian Tilbury  
2. Februar 2013

**In Erinnerung - František Moser, ehemaliger IVV Vizepräsident**

**František Moser**

**26. Oktober, 1933 - 17. Januar, 2013**

In tiefer Trauer teilen wir mit, dass am 17. Januar 2013 unser langjähriger Präsident der IVV

Sektion Klub der tschechischen Touristen und Vizepräsident KČT der Tschechischen Republik Herr František Moser gestorben ist.

František Moser wurde im Böhmenwald in Horažďovice am 26. Oktober 1933 geboren. Er liebte den Böhmenwald und gerade hier hat seine Begeisterung für das Wandern begonnen. Hier hat er später auch einige unvergessliche Wandertreffen organisiert.

Sein Berufsleben war auch mit dem Theater J. K. Tyl in Pilsen verbunden, wo er als Opernsänger tätig war. Unvergesslich waren seine Kirchauftritte in Begleitung der Orgel.

Das Wandern wurde ihm zum langjährigen Hobby. Zu seinen großen Aktivitäten, deren Aufzählung die ganze Seiten füllen würde, wollen wir wenigstens die Arbeit für den Klub der tschechischen Touristen für den IVV nennen. Dem gingen lange unkomplizierte Verhandlungen noch in den Zeiten des Kommunismus voraus. Im Jahre 1987 nahm er offizielle Kontakte mit der Leitung IVV in Bayern auf. Im Jahre 1989 hat er den damaligen IVV Präsidenten Herrn Horst Volkmer auf das Wandertreffen im Böhmenwald eingeladen. Nach mehrjährigen Bemühungen hat er sich seinen Traum erfüllt als im Jahre 1995 die



**( František Moser )**

Tschechische Republik Mitglied dieser Organisation wurde. Gleichzeitig wurde er zum Präsident der Sektion IVV in KČT. Diesen Posten hat er bis 2012 ausgeübt, bis er auf eigenen Wunsch zurücktrat und zum Ehrenpräsident der Sektion IVV in KČT ernannt wurde.

Er organisierte zwei Weltkongresse – 1997 in Prag, wo er auch zum Vizepräsidenten IVV gewählt wurde und 2005 in Pilsen. Das Amt des Vizepräsidenten IVV hat er bis 2007 ausgeübt. Sein unermüdlicher Einsatz für die Volkssportbewegung verdienen große Anerkennung.

Er organisierte auch Fahrten zu IVV Olympiaden und realisierte seinen Gedanken, diese im Jahre 2005 in der Tschechischen

Republik durchzuführen, wo unter seiner Führung die 9. IVV Olympiade in Pilsen stattgefunden hat.

Er wird vielen ausländischen Touristen fehlen, denn er war für seine „Geführten Wanderungen“ in der ganzen Tschechischen Republik bekannt. Wir verlieren in ihm einen guten Freund und gedenken ihm in großem Respekt für sein Engagement.

František, du wirst uns fehlen, wir vergessen Dich nicht.

Die letzte Verabschiedung mit František Moser fand am Samstag 16. Februar mit eine große Anzahl an Trauergästen in der Kirche St. Peter und Paul in Horažďovice statt.



**Ein Prosit, František!**

## In Erinnerung - Maximilian Bräuml, Gründungspräsident des ÖVV

### Maximilian Bräuml

**20. Oktober, 1919 - 25. März, 2013**

Der Internationale Volkssportverband IVV trauert um Maximilian Bräuml, der am Montag, den 25. März 2013, im 94. Lebensjahr für immer eingeschlafen ist. Herr Bräuml war Ehrenpräsident und Gründungspräsident des Österreichischen Volkssportverbandes ÖVV und Initiator der IVV - Wanderbewegung in Österreich. Wir trauern insbesondere mit der Familie des Verstorbenen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken für seine Verdienste in der Volkssportbewegung bewahren.

Geboren wurde Max am 20. Oktober 1919 in Wels. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule erlernte er den Beruf eines Tischlers. 1939 wurde er zur deutschen Wehrmacht eingezogen. Nach dem Krieg, 1946, bewarb er sich beim Post- und Telegrafenamtsamt. Mit Wissensdurst und den nötigen Prüfungen war er bald Postamtsleiter in Eggendorf, später übernahm er die Aufsicht über die Welscher Briefträger.

In seiner Freizeit brachte er es vom aktiven Sportler zum aktiven Sportfunktionär. In verschiedenen Sportarten, Handball, Fußball, Tischtennis, Langlauf und natürlich Wandern hat er bewiesen, dass er im Stande ist, außergewöhnliches zu leisten.

Am 30. August 1969, noch vor der Gründung des IVV und ÖVV, wurde unter seiner Führung von den Wanderfreunden der Union Wels der 1. Internationale Volkswandertag in Wels durchgeführt.

Am 6. März 1971 wurde in Wels der Österreichische Volkssportverband gegründet. Gleichzeitig wurde Maximilian Bräuml zum ersten Präsidenten des ÖVV gewählt.

Dies blieb er bis zum 29. April 1995 wo er anlässlich der Delegiertenversammlung zum ersten Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Er hat in den ÖVV geprägt und in dieser Zeit zu einem Verband mit internationaler Bedeutung und Anerkennung gestaltet.

Am 6. Dezember 1979 überreichte ihm im Linzer Landhaus Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck das „Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich“, das ihm von Bundespräsident Rudolf Kirchschläger verliehen wurde. Weitere Ehrungen erhielt Max Bräuml vom ÖVV und vom Internationalen Volkssportverband.

Auf seine Initiative wurde auf Maria Brettfall eine Gedenkstätte für alle verstorbenen IVV-Wanderer errichtet.

Maximilian Bräuml war seit 1951 mit seiner Gattin Anna verheiratet und Vater von 3 Söhnen.

## IVV-AMERICAS

### Wahlergebnisse



Der IVV-Americas ist nun ein rechtswirksam gegründeter Kontinentalverband im IVV. Die IVV-Americas Vorstandschaft ist gewählt und unten genannt.

**Präsident:** Curt Myron, ehemaliger Präsident der American Volkssport Association und Funktionär auf vielen Ebenen der AVA und IVV Aktivitäten, ist der aktuelle Präsident des IVV-Americas Organisationskomitees.

**Vizepräsidentin:** Ethel Hansen, Präsidentin der Canadian Volkssport Federation und langjährige Volkssportfunktionärin auf mehreren Ebenen.

**Vizepräsident:** Antonio Rossi ist ein exzellenter Public Relations Manager und unterstützt die besten Wanderungen in Rio de Janeiro, er nahm an den IVV

Olympia Kongressen und Konferenzen rund um die Welt teil. Er ist sein 2005 Präsident des "Tourism Forum", spricht fließend Französisch und kann sich mit jedermann unterhalten.

**Schriftführer:** Benoit Pinsonneault ist seit vielen Jahren mit dem Volkssport in Kanada verbunden, arbeitet auf vielen Ebenen und ist ehemaliger CVF Präsident.

**Schatzmeister:** Marcelo Rodrigues ist einer der wichtigsten Partner in Brasilien. Er ist UNISOL Brazil Schatzmeister, eine Einrichtung, die mit Fair Trade arbeitet. Er spricht fließend Englisch und wird keine Probleme haben, sich mit allen zu verständigen.

## Ausschreibung zur Vergabe der IVV-Breitensportolympiade 2017

Laut Olympiadeordnung des Internationalen Volkssportverbandes (IVV) erfolgt die Wahl zur Vergabe der Breitensportolympiade in der IVV-Delegiertentagung 3 Jahre vor der Austragung. Die Wahl zur IVV-Olympiade 2017 erfolgt demnach in der IVV-Delegiertentagung von 18. – 21.09.2014 in Hamburg. Vor der Vergabe der Breitensportolympiade hat 4 Jahre vor der eigentlichen Austragung eine offizielle Ausschreibung durch das IVV - Präsidium stattzufinden.

Hiermit wird die IVV-Breitensportolympiade 2017 offiziell ausgeschrieben. Lt. § 2 Ziffer 3 der Olympiadeordnung müssen die schriftlichen Bewerbungen Folgendes enthalten:

1. Die Benennung des Austragungslandes mit der Gastgeberstadt.
2. Den oder die Austragungsorte für die Olympiade sowie die Benennung des Olympiazentrums.
3. Die Benennung des örtlichen Organisationskomitees und dessen Leiters und Ansprechpartner für das IVV - Präsidium.
4. Ein unterzeichnetes Dokument der Gastgeberstadt aus dem hervorgeht, dass sie

den vom IVV und dem Gastgeberland vorgeschriebenen Auflagen und Bedingungen zustimmt.

5. Ein unterzeichnetes Dokument des gastgebenden Mitgliedslandes, worin dieses sich zur Durchführung der Veranstaltungen sowie der Einhaltung der IVV – Statuten verpflichtet und eine finanzielle Garantie für die Veranstaltung übernimmt.

6. Die Benennung des Zeitpunktes und der Dauer für die Durchführung der Olympiade.

7. Das Angebot der sportlichen und kulturellen Veranstaltungen im Rahmen der Olympiade

8. Die Abstimmung der technischen Vorkehrungen, einschließlich des Ablaufplans.

Einreichungsfrist der schriftlichen Anträge an die IVV – Geschäftsstelle: 18.03.2014

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen. Bitte finden Sie anbei die Olympiadeordnung.

*IVV-Präsidium*

## IML WALKING ASSOCIATION

*April 2013*

IML Wanderer, die an der IVV Olympiade in Südtirol 2013 teilnehmen, erhalten den IML Stempel, wenn sie an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mindestens 20 km pro Tag gewandert sind (10 km für Teilnehmer ab 70 Jahre). Die Stempel sind ab Tag 2 verfügbar für Teilnehmer mit Nachweis der Teilnahme an zwei

aufeinanderfolgenden Tagen mit aktuellem Pass und Photo. Die Stempel dieser Veranstaltungen ZÄHLEN NICHT für die IML Auszeichnungen.

*Aufgrund einiger Missverständnisse zu dieser Regelung haben die IML und IVV Präsidien eine Lösung zu Gunsten der Wanderer ausgearbeitet.*



## IVV Delegiertenkongress 2016; IVV Olympiade 2017

Des weiteren wird in Hamburg der Ausrichter der Delegiertentagung 2016 gewählt. Bitte reichen Sie hierfür Ihre Bewerbung formlos an die IVV-Geschäftsstelle ein und geben nach Möglichkeit Ort und Datum bekannt. Einreichungsfrist: 1. Juli 2014. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die IVV-Olympiade 2017 wird auch nächstes Jahr auf der Delegiertenversammlung in Hamburg vergeben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die bis 18. März 2014 bei der IVV-Geschäftsstelle einzureichen ist.

### **OLYMPIADE ORDNUNG**

des Internationalen Volkssportverbandes (IVV)  
in der Fassung des Beschlusses der Delegiertenversammlung von Luxemburg  
vom 09. Juli 2010

#### **§ 1 Allgemeines**

1. Die IVV – Breitensportolympiade findet alle 2 Jahre - und zwar in den ungeraden Jahren - statt.
2. Die IVV – Breitensportolympiade soll nicht länger als 4 Tage dauern.
3. Bewerber kann nur ein Land sein, das bereits mindestens 5 Jahre Mitglied im IVV ist und dessen Vereine regelmäßig Veranstaltungen im IVV durchführen.
4. Liegt mehr als eine Bewerbung eines Mitgliedsverbandes vor und hat einer der Bewerber bereits in den zurückliegenden Jahren eine Breitensportolympiade ausgerichtet, haben die anderen Bewerber Vorrang, soweit sie nach ihrer Bewerbung alle Voraussetzungen der Olympia Ordnung erfüllen.
5. Das IVV –Präsidium kann einen Olympiabeauftragten ernennen.

#### **§ 2 Das Vergabeverfahren**

1. Die Wahl zur Vergabe der Breitensportolympiade erfolgt in der jährlichen Mitgliederversammlung des IVV 3 Jahre vor der Austragung.
2. Vor der Vergabe der Breitensportolympiade - 4 Jahre vor der eigentlichen Austragung -findet eine offizielle Ausschreibung durch das IVV - Präsidium im World Report statt. Die letzte Frist zur Einreichung der schriftlichen Anträge an die IVV – Seite 2 von 4Geschäftsstelle ist spätestens 6 Monate vor der IVV-Delegiertenversammlung.
3. Die schriftliche Bewerbung muss folgendes enthalten:
  - a) Die Benennung des Austragungslandes mit der Gastgeberstadt.
  - b) Den oder die Austragungsorte für die Olympiade sowie die Benennung des Olympiazentrums.
  - c) Die Benennung des örtlichen Organisationskomitees und dessen Leiters und Ansprechpartner für das IVV - Präsidium.
  - d) Ein unterzeichnetes Dokument der Gastgeberstadt aus der hervorgeht, dass sie den vom IVV und dem Gastgeberland vorgeschriebenen Auflagen und Bedingungen zustimmt.
  - e) Ein unterzeichnetes Dokument des gastgebenden Mitgliedslandes, worin dieses sich zur Durchführung der Veranstaltungen sowie der Einhaltung der IVV – Statuten verpflichtet und eine finanzielle Garantie für die Veranstaltung übernimmt.
  - f) Die Benennung des Zeitpunktes und der Dauer für die Durchführung der Olympiade.
  - g) Das Angebot der sportlichen und kulturellen Veranstaltungen im Rahmen der Olympiade
  - h) Die Abstimmung der technischen Vorkehrungen, einschließlich des Ablaufplans.

## IVV Delegiertenkongress 2016; IVV Olympiade 2017

4. Das IVV – Präsidium führt eine Vorprüfung der eingereichten Bewerbungen auf deren Vollständigkeit durch und ist berechtigt fehlende oder zu ergänzende Unterlagen unter schriftlicher Fristsetzung vom Bewerber anzufordern.
5. Das IVV –Präsidium erstellt über die Vorprüfung einen Bericht, welcher den Mitgliedsländern mindestens 3 Monate vor der Delegiertenversammlung auf der Homepage des IVV (Intranetseite) zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen muss. Der Bericht soll ausführlich zu den einzelnen Bewerbungen Stellung nehmen, insbesondere, ob alle erforderlichen Unterlagen vorliegen und die vorgeschlagene Gastgeberstadt aus logistischen Gründen in der Lage ist, eine Breitensportolympiade durchführen zu können.
6. Wird eine Bewerbung zur Abstimmung aus irgendeinem Grunde nicht zugelassen, kann vor der Abstimmung über die Vergabe das Schiedsgericht des IVV mündlich oder schriftlich angerufen werden. Das Schiedsgericht entscheidet verbindlich.
7. Vor der Abstimmung über die Vergabe ist jedem Bewerber das Recht einzuräumen seinen Antrag in jeglicher Form vorzustellen. Die anwesenden und gewählten Mitglieder der Versammlung haben das Recht zur Fragestellung an den oder die Bewerber.
8. Bei der Abstimmung sind die Vorgaben der Satzung und der Geschäftsordnung zu beachten.
9. Wenn die gewählte Gastgeberstadt die Breitensportolympiade in dem vorgesehenen Jahr aus irgendeinem Grund nicht durchführen kann, werden die Rechte der Gastgeberstadt aufgehoben und es erfolgt eine neue Vergabe.

### § 3 Vertragsabschluss

1. Der IVV schließt mit der gewählten Gastgeberstadt und dem nationalen Mitgliedsverband eine schriftliche Vereinbarung ab, welche im Einzelnen die Verpflichtungen des Ausrichters enthält. Diese ist spätestens 2 Monate nach der Wahl abzuschließen.
2. Mit Vertragsabschluss wird eine Lizenzgebühr (derzeit 5.000 € ) fällig. Diese ist bis zum 01. April des Vorjahres der stattfindenden Olympiade auf das Konto des IVV zu überweisen. Ratenzahlung ist nach Vereinbarung möglich.
3. Die letzte Seite des IVV – Terminbuches (Umschlag) wird ausschließlich für die Werbung zur Olympiade reserviert. Die Anzeige gilt für 2 Jahre und wird jährlich mit zurzeit 800 € berechnet. Der Gastgeber ist verpflichtet rechtzeitig vor Drucklegung die Unterlagen einzureichen.
4. Bei einem Missbrauch oder eines Bruchs der eingegangenen Verpflichtungen kann das IVV – Präsidium jederzeit und mit sofortiger Wirkung die Ausrichtung der IVV–Breitensportolympiade entziehen. Dies erfolgt ohne Präjudiz und ohne ein Recht auf Schadensersatz der gewählten Gastgeberstadt und des nationalen Mitgliedsverbandes. Der IVV ist berechtigt ihm entstandene Unkosten geltend zu machen.
5. Dem IVV – Präsidium obliegt es die näheren Aufgaben und Verpflichtungen des Olympiagastgebers zu regeln.

**Vorgeschlagener Ersatz für das IVV Veranstaltungsbuch  
von Graham Fawcett, IVV Vizepräsident**

Das Präsidium entschied in Wolkenstein, den Druck des IVV Veranstaltungsbuches aufgrund zu hoher Kosten und fehlender Bestellungen von IVV Mitgliedern außerhalb Europas einzustellen. Die Entwicklung und Umsetzung einer Online Database Version mit denselben Informationen als Ersatz für das Veranstaltungsbuch wurde in Betracht gezogen.

Momentan verfügt nur ein IVV Mitglied, die USA, über eine durchsuchbare Online Database der Veranstaltungen. Der kanadische Verband benutzt eine Database, um Online Informationen vorzubereiten, veröffentlicht sie jedoch nur in Textform. Aus technischen Gründen und aufgrund der Anforderungen, eine solche Database einzurichten, ist die Herausforderung für viele IVV Mitglieder zu groß. Deshalb ist es wichtig, sie auf internationalem Level einzurichten, dort, wo es den größten Einfluss auf interessierte Parteien haben wird.

Seit Mitte Oktober haben über 16.900 verschiedene Besucher unsere neue Website besucht. Diese Besucher kommen aus 101 verschiedenen Ländern weltweit. Auf den ersten Blick sieht dies vielversprechend aus, da 63 % aller Besucher neu sind. Es sind jedoch nur 32 %, gerade mal die Hälfte, die wiederkommen. Dies sind verpasste Möglichkeiten. Warum? Weil sie wahrscheinlich nach spezifischen Informationen suchen, wo man Wanderungen machen kann, nicht, um herauszufinden, wer der IVV Präsident ist oder ob es einen Verein in einem bestimmten Ort gibt. Es vergeht keine Woche, an der ich nicht konkrete Anfragen über Wanderinformationen bekomme. So auch die IVV-Geschäftsstelle. Besucher unserer Website möchten konkrete Informationen, sie besuchen uns, wir geben ihnen aber in zu vielen Fällen nicht das, wonach sie suchen.

Es ist klar, dass viele Leute mit einem Buch als Informationsquelle glücklicher sind als mit einem Computer. Das ist verständlich; es ist bequemer das zu nutzen, was wir kennen. Andere möchten jedoch

auch einen schnellen und einfachen Zugang zu verlässlichen Informationsquellen. Sie benutzen bereits die Technik, um Internetsuchen durchzuführen, Onlinekäufe zu tätigen und Informationen durch soziale Netzwerke auszutauschen.

Ein Änderungsprozess ist nie einfach. Durch verschiedene Mittel (neue Satzung; überarbeitete IVV News, IVV Website und IVV Weltreport, Mitgliederumfragen) haben wir bereits bedeutende Fortschritte gemacht. Zum letzten Schritt der IVV Neugestaltung gehört das Verteilen von Kerninformationen; d.h., Informationen über das, was wir alle tun: die Organisation von nicht-leistungsorientierten Sportveranstaltungen für Menschen. Solange sie die Informationen, die sie suchen, nicht finden, werden Mitgliedschaften und Teilnahmen innerhalb des IVV weiterhin zurückgehen.

Warum sollte eine Online Database die erste Wahl zum Austausch entscheidender Informationen sein? Aus persönlicher Erfahrung mit beiden, habe ich folgendes gelernt:

Da der Inhalt für ein Buch von den Mitgliedern mindestens vier bis sechs Monate vor der Veröffentlichung vorbereitet wird, ist ein Buch zwangsläufig (a) unvollständig und (b) fehlerhaft. Es enthält deshalb bedeutende Fehler und Auslassungen, die nicht mehr korrigiert werden können, sobald das Buch herausgegeben ist.

Eine Online Database kann immer aktuell und akkurat sein. Neue Informationen können jederzeit hinzugefügt und Fehler korrigiert werden.

Die jährlichen Kosten einer Buchveröffentlichung bleiben hoch für alle, die es weiterführen. Anfänglich sind die Kosten einer Online Database Software nicht mal ein Viertel so hoch, wie eine Buchveröffentlichung und die Kosten werden mit der Zeit fallen, wenn die Software einmal gekauft ist. Die jährlichen Kosten einer Veröffentlichung per Buch werden nicht fallen.



**Vorgeschlagener Ersatz für das IVV Veranstaltungsbuch  
von Graham Fawcett, IVV Vizepräsident**

**Wie würden die verschiedenen Parteien von einer Online Database im Gegensatz zu einer Druckversion profitieren?**

**Der IVV selbst könnte:**

1. den Charakter einer echten Internationalen Organisation annehmen;
2. einen besseren Eindruck über alle Aktivitäten der Mitglieder bekommen, national und Einzelmitglieder;
3. potentiellen Sponsoren und Partnern zeigen, wir aktiv wir sind;
4. auf der IVV Website viel mehr Besucher anlocken;
5. neue, jüngere Mitglieder ansprechen, die die Technik bereits nutzen, um täglich Informationen zu finden;

**Kontinentalverbände, Nationale Verbände und Einzelmitgliedsvereine könnten:**

1. aktuelle Daten und genaue Informationen einem viel größeren Publikum zugänglich machen als bisher;

2. auf gleiche Art und Weise ihre Programme anpreisen, wie es normalerweise nur viel größere Organisationen mit besseren finanziellen Möglichkeiten tun;
3. Aktivitäten koordinieren;
4. sehen, was andere tun und davon lernen;
5. jährlich Geld sparen, indem man wiederkehrende Druckkosten, Bearbeitung und Versandkosten einspart.

**Wanderer könnten:**

1. Zugang zu genauen Informationen durch verschiedene Geräte erhalten (PC, Laptop, Smartphones von zu Hause aus oder auf Reisen);
2. ihre Reisen rechtzeitig planen und damit Kosten sparen;
3. in Betracht ziehen, an mehr Veranstaltungen außerhalb ihrer Region teilzunehmen.

**Aktuelle World, Pacific & Europa Cup Absolventen  
Dezember 2012 - April 2013**

**Absolventen bis 28. Februar, 2013**

**Europa-Cup I**

Boeglin Banerjee Mohar, Mulhouse (France)  
Boeglin Patrick, Mulhouse (France)  
Nerland, Anne-Berit, Ski (Norway)

**Europa-Cup II**

Nerland, Anne-Berit, Ski (Norway)

**World-Cup II**

Eceterski Thomas, Frankfurt (Germany) 3. Teilnahme

**Absolventen bis 30. April, 2013**

**Europa-Cup II**

Allinger Ute, Stuttgart (Germany)  
Holvik Tor Arne, Oslo (Norway)  
Holvik Berith M., Oslo (Norway)

**Pacific-Cup**

Dötzer Edelbert, Hausen (Germany)  
Dötzer Hildegund, Hausen (Germany)

### Bericht der IOC/TAFISA Konferenz 'Sport for All' Lima, Peru

Ich hatte das Vergnügen, von 24. – 27. April 2013 an dieser Konferenz teilnehmen zu können. Vorab gesagt, es war eine Weltklassekonferenz mit exzellenten Rednern mit vielen nützlichen und wichtigen Themen. Insgesamt waren es 500 Delegierte aus über 100 Ländern. Ich besuchte über die 4 Tage ca. 14 verschiedene Veranstaltungen und hörte mir die Fachvorträge von über 30 Experten an. Die Themen wiederholten sich und bezogen sich auf eine Kernbotschaft: mehr denn je braucht die Welt den Sport als Mittel zur Lösung wichtiger sozialer Themen. Ich denke, dass Volkssport überall stattfinden muss, wenn er wachsen und in der Zukunft Erfolg haben soll. Es ist nicht nur möglich, sondern zwingend erforderlich, dass wir es so machen und dass die Volkssportmodelle aus den 60er und 70er Jahren überleben.



Die Herausforderungen in den entwickelten Ländern und in den Entwicklungsländern sind sehr verschieden, aber der Weg nach vorne für den Volkssport kann in beiden sehr ähnlich sein.

(a) In der entwickelten Welt wurde der Volkssport über die letzten 10 Jahre mit vielen signifikanten Herausforderungen konfrontiert: Abnehmende Teilnehmerzahlen, Schwierigkeiten, die

Ehrenämter nachzubesetzen, Überalterung der Teilnehmer, Schwierigkeiten Neuerungen anzunehmen, finanzielle Schwierigkeiten, usw. Viele interessante Initiativen wurden ausprobiert, der Trend bleibt jedoch gleich. Eine signifikante Strategie, die wir seit Jahren vermieden haben, ist das soziale Engagement in jeglicher Hinsicht.

(b) In den Entwicklungsländern sind es andere Herausforderungen, die radikale verschiedene Vorgehensweisen erfordern. Es gibt jedoch ganz verschiedene Gelegenheiten und Möglichkeiten, wenn die Initiativen gut geplant sind und der örtlichen Realität entsprechend abgehalten werden. Unsere traditionellen IVV Strukturen, Regeln und Vorschriften usw. müssen wahrscheinlich angepasst werden, wenn sie erfolgreich sein sollen. Das europäische und nordamerikanische Volkssportmodell wird so nicht funktionieren.

Jegliche Initiative, den Volkssport in den Entwicklungsländern einzuführen, muss erst klar für jedes einzelne Problem oder soziale Bedürfnis, das durch Sport oder körperliche Tätigkeit angesprochen werden kann, definiert sein. Die Probleme und Gelegenheiten in einem Land müssen nicht automatisch für ein weiteres gelten. Zweitens, dem europäischen oder nordamerikanischen Volkssportmodell als Zielsetzung zu folgen wird nicht funktionieren. Menschen und Länder der Dritten Welt sind zu beschäftigt mit dem täglichen Überlebenskampf oder dem Aufbau des Landes, als am Konzept einer "nicht-leistungsorientierten, entspannenden Tätigkeit" interessiert zu sein. Wie auch immer die Aktivitäten aussehen werden, sie müssen die Entwicklungsarbeiten unterstützen und Teil der Lösung einer definierten

## Bericht der IOC/TAFISA Konferenz 'Sport for All' Lima, Peru

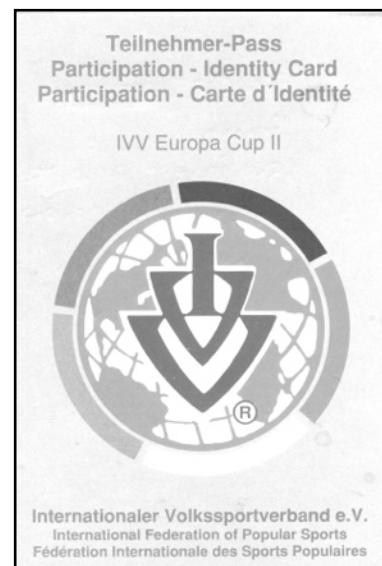
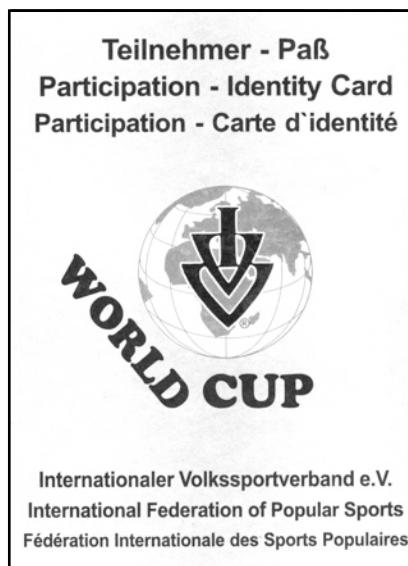
Notwendigkeit sein. Wenn es das nicht tut, wird es sich nicht verkaufen lassen, es wird nicht bezuschusst und es wird nicht erfolgreich sein, weil es bedeutungslos für reale Bedürfnisse ist. Um Zuschüsse von internationalen Partnern und Sponsoren zu erhalten, müssen alle Initiativen messbar sein und ein wichtiger Teil eines jeden erfolgreichen Vorschlags.

*Graham Fawcett, IVV Vizepräsident*



## World & Europa Cup Wertungshefte zum Verkauf auf der IVV Olympiade

Sonderwertungshefte für Europa Cup 1 und 2 sowie World Cup sind auf der Olympiade in Südtirol am IVV Stand erhältlich.







## Vom Redakteur

Ein herzliches Dankeschön an alle, die Artikel und Vorschläge für diese Ausgabe des IVV Weltreports eingereicht haben. Mein besonderer Dank gilt unserer IVV Sekretärin Tanja Müller für die Übersetzungen.

Texte, Fotos, Fragen und Vorschläge können direkt an den [Redakteur](#) gesandt werden. **Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Juli, 2013.**

## Kalender

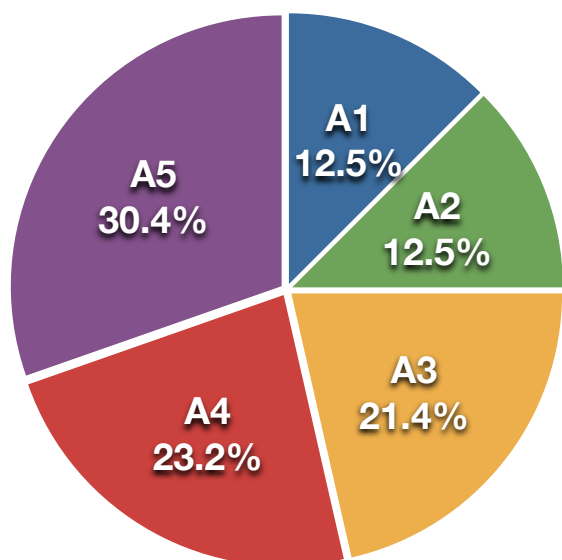
1. [IVV Olympiade 2013](#) im [Grödnertal, Südtirol, Italien](#) – 25. – 29. Juni 2013.
2. IVV-Europa Delegiertenkongress; Tata, Ungarn - 27. - 29. September, 2013
3. Der nächste IVV Delegiertenkongress findet von 18. – 21. September 2014 in [Hamburg, Deutschland](#) statt.
4. Die zweite 'Europiade' wurde für 20. – 22. Juni 2014 in [Marostica](#) und [Breganze](#), Italien festgelegt.

## Das letzte Wort

Dieser Platz wird für die Ergebnisse aktueller IVV Blitzumfragen und Befragungen verwendet. Ihre Teilnahme und Ihr Feedback sind sehr wichtig. Eine "Blitzumfrage" besteht aus einer Einzelfrage mit Multiple Choice Antworten für eine schnelle aber bedeutende Antwort auf eine wichtige Frage. "Befragungen" sind detaillierter mit der Möglichkeit von Kommentaren und mehreren Feedbackformen. Diese Blitzumfrage läuft bis 15. September 2013, um möglichst viele Antworten zu erhalten. Die Ergebnisse dieser Blitzumfragen und Befragungen werden uns nützliche Informationen zu Volkssportthemen geben. Den Hintergrund zu dieser Frage finden Sie auf Seite 11 und 12. [Bitte geben Sie Ihre Meinung hier ab!](#)

**“Wäre es hilfreich für Sie, wenn Wanderinformationen von IVV-Mitgliedsländern weltweit online verfügbar wären? Würden Sie mehr oder weiter reisen?”**

### Alle Ergebnisse zum Mai 2013



1. Nein, definitiv nicht. Ich kann ohnehin nicht weit verreisen/Ich mache bereits genügend Wanderungen.
2. Ja, möglicherweise. Ich würde in Zukunft zusätzliche Wanderungen außerhalb meiner Umgebung in Betracht ziehen.
3. Ja, ziemlich wahrscheinlich. Ich hätte mehr Informationen über zusätzliche und weiter entfernte Angebote. Ich wollte bereits weiter verreisen, könnte aber keine Informationen finden.
4. Höchstwahrscheinlich. Es ermöglicht mir die Reiseplanung in andere Regionen und Länder. Ich werde mit Sicherheit verreisen und mehr Wanderungen als bisher unternehmen.
5. Ich reise bereits regional, national und international, aber diese neuen Informationen würden meine Reiseplanungen vereinfachen.